

Patronatsverein

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1983)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

12. Patronatsverein

12.1 Die finanzielle Lage

Gleichzeitig mit der Jahrestagung der SL führte der Patronatsverein seine Vierjahresversammlung in Rapperswil durch.

In seiner Ansprache gab der zurückgetretene Präsident, Dr. H. Wolfer, einen Ueberblick über die finanzielle Entwicklung des Patronatsvereins. Dessen Einnahmen, die an die SL weitergeleitet wurden, beliefen sich

1978	auf	Fr.	302'000.--
1979	"	"	326'000.--
1980	"	"	257'000.--
1981	"	"	248'000.--
1982	"	"	253'000.--

Die Aufschlüsselung der Beiträge zeigt folgendes Bild:

	1982	1978
- Einzelmitglieder	25'000.--	27'000.--
- Kollektivmitglieder	8'800.--	7'800.--
- Gemeinden	24'150.--	19'320.--
- Kantone	8'500.--	8'500.--
- Bund	90'000.--	100'000.--
- Firmen und Verbände	88'970.--	117'400.--
- diverse freiwillige Beiträge	7'580.--	21'980.--

Zurückgegangen sind also vor allem die Beiträge der Wirtschaft und die Spenden, währenddem die Leistungen der öffentlichen Hand, vor allem der Gemeinden, leicht vermehrt werden konnten, ebenso jene der Einzelmitglieder, was vor allem auf die Werbeaktion mit der Schrift "wer sind wir?" zurückzuführen ist.

	1982	1978
Zahl der Einzelmitglieder	459	491
Zahl der Gemeinden	139	80

Erfreulich ist, dass neu zu den beitragsleistenden Kantonen Bern, Glarus, Luzern, Schwyz und Uri der Kanton Aargau mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5'000.-- hinzugekommen ist.

Der Kanton Zürich leistete 1977 einen einmaligen Beitrag aus dem Landeslotteriefonds in der Höhe von Fr. 30'000.--. Für die Herstellung und Herausgabe eines Bandes "Landschaftsschutz - vorbildliche Lösungen, ein Ansporn" hat der Kanton Zürich Ende 1983 einen Beitrag von Fr. 52'000.-- bewilligt, wofür ihm hier im Namen der SL und des Patronatsvereins der gebührende Dank ausgesprochen sei.

Die Bereitschaft von grösseren Unternehmen der Privatwirtschaft zur Unterstützung des Patronatsvereins hat offenbar abgenommen. Das dürfte nur teilweise mit der Ertragslage zusammenhängen, die sich in einzelnen Branchen zugegebenermassen verschlechtert hat. Mindestens ebenso spielt der Umstand mit, dass immer mehr Firmen die Finanzierung von Einzelobjekten vorziehen und auf regelmässige Leistungen an vollberuflich betreute und fachlich qualifizierte Organisationen verzichten.

Es muss hier aber daran erinnert werden, dass sich die Landschaft mit dem "Giesskannenprinzip" nicht bewahren lässt. Landschaftsschutz ist zur Daueraufgabe geworden, die durchgehend, d.h. in allen raumwirksamen Tätigkeiten noch viel besser wahrgenommen werden muss. Dazu braucht es den permanenten Einsatz zur Vermittlung von Impulsen, zur Weiterbildung und zur frühzeitigen Information, welche die SL, wenn auch mit ungenügenden Mitteln, seit 13 Jahren leistet.

12.2 Der neue Vorstand

Die Mitgliederversammlung hat Dr. Gustav Tobler einstimmig zum neuen Präsidenten des Patronatsvereins und Frau Nationalrätin E. Kopp (Zumikon) sowie Dr. R. Sprüngli (Wädenswil) zu neuen Mitgliedern des Patronatsvorstandes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes - soweit sie nicht von den Gründerorganisationen selber ex officio delegiert wurden - sind ebenfalls einstimmig wiedergewählt worden. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Dr. G. Tobler, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (**Präsident**)
- H. Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, Zürich
- Dr. M. Gloor, a.Generaldirektor der Nestlé Alimentana SA, La Tour-de-Peilz
- Frau E. Kopp, Nationalrätin, Gemeindepräsidentin von Zumikon
- Dr. W. Loretan, Nationalrat, Stadtammann von Zofingen
- Dr. R. Pedroli, Präsident der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs, Neuenburg
- Dr. W.A. Plattner, Präsident des Schweiz. Bundes für Naturschutz, St. Gallen
- Dr. R. Sprüngli, Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli, Wädenswil
- Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Wolfer, a.Vizepräsident der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
- H. Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern (Sekretär)